

Caring Community zwischen Sorgeskultur und Management

Prof. Dr. Thomas Klie
 21.11.2019
 Stiftung Liebenau
 Meckenbeuren

Caring Community ?

- Eine sich sorgende
Gemeinde, Kommune,
sorgt sich
 - Um Zukunftsfähigkeit
 - Um Familien
 - Um Kinder
 - Um Integration
 - Um Werte
 - Um Spiritualität
 - Um den Anderen
 - Um Vulnerable
 - Um Sterbende und Trauernde



Caring Community



AGP
Sozialforschung
Social Research

- Als Leitbild
- Als Organisation
- Als Anlaufstelle
- Als Geschäftsmodell
- Für unterschiedliche Zielgruppen
 - Ältere Menschen
 - Arme
 - Kinder
 - Geflüchtete
 - Für Sterbende
- Professionell
- Ehrenamtlich
- Im Mix

www.agp-sozialforschung.de

21.11.2019

3

Normative Hintergründe und sozialer Wandel



AGP
Sozialforschung
Social Research

- Freie Entfaltung der Persönlichkeit im Lebenslauf auf der Grundlage der Sakralität der persönlichen Würde als Gewährleistungsauftrag des sozialen Rechtsstaates
- Pflicht zur kommunalen Daseinsvorsorge im Lichte der Gleichwertigkeit der Lebenschancen
- Abendländische Traditionslinien:
 - Menschenbild der Personalität
 - Ethik der sozialen Gerechtigkeit
 - Universale Nächstenliebe
- Als unabgeschlossenes Werden einer Gestalt sozialer Wirklichkeit, immer aber ein Prozess des Noch-Nicht (Schulz-Nieswandt)
- Ökonomische Globalisierung und turbokapitalistische Dynamiken im Zeitalter der Digitalisierung
- Rapider demographischer Wandel
- Wandel von Wohnformen, der Mobilität, moralökonomische Potenziale, der Solidaritätsformen und Gerechtigkeitsausprägungen

www.agp-sozialforschung.de

21.11.2019

4

Leitbild | Caring Community



AGP
Sozialforschung
Social Research

- **Who cares?**
 - Zentrale kulturelle Herausforderung im demographischen und sozialen Wandel
- **Soziales Miteinander**
 - In individuelle und kollektive Lebensführung integrieren
- **Sorge für den Anderen**
 - Zentrale Dimension menschlicher Existenz
- **Ringens um Bedingungen guten Lebens vor Ort**
 - Grundlage der Demokratie

www.agp-sozialforschung.de

21.11.2019

5

Sorge?



AGP
Sozialforschung
Social Research

Ein betulicher, altmodischer Begriff?

Neue Aktualität

Vorausschauende Anteilnahme des Menschen an seiner Umwelt und sich selbst

die Sorge um den anderen und das Glück des anderen als zentrale Dimension der Existenz „Die einfache Sorge ist aller Dinge Anfang“ (Albert Camus)

die soziale und gesellschaftliche Bezogenheit des Menschen gehört zum Kern menschlicher Existenz (Hannah Arendt)

Wer seine Person gestaltet, dessen Leben wird wahr (Selbstverantwortlichkeit). Wer sein Land mitgestaltet, dessen Leben wird ganz (Mitverantwortlichkeit) (Andreas Kruse).

www.agp-sozialforschung.de

21.11.2019

6


AGP
 Sozialforschung
 Social Research

Referenz: Gutes Leben



www.agp-sozialforschung.de
21.11.2019
7

Wesensmerkmale des Menschen	Grundbefähigungen
Sterblichkeit: Alle Menschen wissen um ihre Sterblichkeit und haben unter normalen Umständen eine Abneigung gegen den Tod	Leben: die Fähigkeit, ein lebenswertes Leben zu leben und nicht vorzeitig sterben zu müssen
Körperlichkeit: zur Körperlichkeit im Sinne eines gesunden Körpers gehören das Empfinden von Hunger und Durst, das Bedürfnis nach Schutz vor Natureinflüssen, aber auch den Übergriffen anderer Menschen,	Körperliche Integrität: diese umfasst die Fähigkeiten, sich guter Gesundheit zu erfreuen und sich ausreichend zu ernähren, eine angemessene Unterkunft zu haben und gegen Gewalt und sexuelle Übergriffe geschützt zu sein
Freude und Schmerz: Das Gefühl von Freude und Schmerz haben alle Menschen, erleben es aber kulturabhängig unterschiedlich	Gefühlserfahrung: umfasst die Fähigkeit, unnötigen Schmerz zu vermeiden, freudvolle Erlebnisse zu haben und ohne traumatische Erlebnisse zu leben
Sinne, Vorstellung und Denken: Ohne Wahrnehmung, Vorstellung und Denken könnte der Mensch sich nicht in der Welt orientieren	Kognitive Fähigkeiten: umfassen die Fähigkeit, sich seiner fünf Sinne, seiner Phantasie und seiner intellektuellen Fähigkeiten zu bedienen
Frühkindliche Entwicklung: Alle Menschen entwickeln sich aus Bedürftigkeit und Abhängigkeit in einem Prozess zu einer eigenständigen Person	Vertrauen: bedeutet die Fähigkeit zur Bindung an Dinge oder Personen, zur Liebe, Trauer, Dankbarkeit oder Sehnsucht
Praktische Vernunft: es gehört zum Wesen des Menschen, Situationen zu bewerten und seine Handlungen zu planen	Vorstellung des Guten: umfasst die Fähigkeit, eine Auffassung des Guten und eines guten Lebens zu entwickeln,
Verbundenheit mit anderen Menschen: Menschen leben immer bezogen auf andere, benötigen Anerkennung und haben das Gefühl der Anteilnahme und des Mitleids	Sozialität: umfasst die Fähigkeit zur sozialen Interaktion, sich mit anderen zu identifizieren und das Gefühl, die Achtung anderer zu haben
Verbundenheit mit anderen Arten und der Natur:	Ökologische Verbundenheit: umfasst die Fähigkeit zur Anteilnahme für und in Beziehung zu Tieren, Pflanzen und zur Welt der Natur zu leben
Humor und Spiel: Wenn Kinder nicht lachen oder spielen, gilt das als Zeichen einer Störung. Der Mensch strebt nach Erholung	Freizeitgestaltung: umfasst die Fähigkeit zu lachen, zu spielen und erholsame Tätigkeiten zu genießen
Getrenntsein: Jeder Mensch ist ein Individuum mit eigenen Gefühlen und individuellen Merkmalen und Selbstachtung.	Vereinzlung: meint die Fähigkeit, das eigene Leben und nicht das von jemandem anderen zu leben (Autonomie)

www.agp-sozialforschung.de
21.11.2019
8


AGP
Sozialforschung
Social Research

Aufgaben

- Effektive Umsetzung der Daseinsvorsorgepflichten
 - Gewährleistung sozialer Infrastrukturen (Capacities)
 - Förderung personaler Kompetenz (Abilities)
 - Befähigung (Capabilities) (Sen)
- Diversität der Menschen auf dem Weg zu einer Kultur der Selbstentfaltung und lebenslangen Selbstaktualisierung
- Am Ort personalen Erlebens:
 - Im Quartier, Sozialraum, Dorf
- Ankerthemen
 - Wohnen
 - Mobilität
- Risikofaktoren
 - Netzwerkschwäche oder -losigkeit
- Gestaltungsperspektive
 - Gewährleistung stabiler Hilfe-Mix Arrangements
- Wirtschaftsform
 - Gemeinwirtschaft
 - Gegenseitigkeit/Reziprozität
 - Commons

www.agp-sozialforschung.de 21.11.2019 9


AGP
Sozialforschung
Social Research

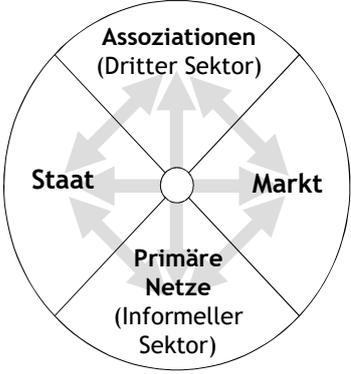
Subsidiarität: Ordnungsprinzip und Resultat zugleich

Subsidiarität setzt voraus, dass eine übergreifende Gesamtaufgabe auf eine Vielfalt von Akteuren und Trägern verteilt ist, die sich ergänzen, um zur Erfüllung der Gesamtaufgabe **das ihnen Gemäße** beizutragen

Einfache Bilder von **konzentrischen Kreisen** der Verantwortung werden unserer modernen, funktional ausdifferenzierten Gesellschaft nicht mehr gerecht.

Der Rückgriff auf das Subsidiaritätsprinzip verlangt nach einer **Debatte über Fairness**: auf dem Weg in die "geteilte Sorge"

Statt *laissez fair* **Subsidiarität**
 Voraussetzungen für die Selbstorganisationsfähigkeit schaffen (Management)



www.agp-sozialforschung.de 21.11.2019 10

Vielfalt von Caring Communities


AGP
 Sozialforschung
 Social Research



Heidenheim
an der Brenz

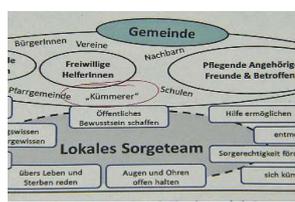
Community
Living
CLA
Advocates



Avon Oaks
A CARING COMMUNITY

PALMYRA

A CARING COMMUNITY



The diagram shows a hierarchy of community levels: 'Gemeinde' at the top, followed by 'Nachbarn', 'Freiwillige HelferInnen', 'Pflegende Angehörige Freunde & Betroffene', 'Kümmerer', 'Schulen', 'Hilfe ermöglichen', 'entm', 'Sorgerechtigkeit für', 'Lokales Sorgeteam', 'Sowasstim schaffen', 'entm', 'Sorgerechtigkeit für', 'Libers Leben und Sterben reden', 'Augen und Ohren offen halten', 'sich kön'. Other terms include 'BürgerInnen', 'Vereine', 'Pflegemeinde', 'Öffentliches Bewusstsein', 'Sorgerechtigkeit für', 'entm', 'Sorgerechtigkeit für', 'Libers Leben und Sterben reden', 'Augen und Ohren offen halten', 'sich kön'.

Genossenschaft am Pulvermaar -
eine sorgende Gemeinschaft eG



www.agp-sozialforschung.de

21.11.2019

11

Kontroversen


AGP
 Sozialforschung
 Social Research

- Rolle der Kommunen
 - Zustimmung im Fachdiskurs
 - Länderkonsens (mit Ausnahme Sachsen)
 - Widerstand der Krankenkassen
 - Vorbehalte der wettbewerblich ausgerichteten Pflegebranche
- Rolle der Professionellen
 - Vorbehaltsaufgaben?
 - Fachkräftemangel
 - Deprofessionalisierung?
- Rolle der Pflegewirtschaft
 - Markt / Wettbewerb
 - Gemeinwirtschaft?

- Rolle des Sozialstaates
 - Gewährleistung – Gewährung
 - Subsidiarität
 - Vollversicherung Langzeitpflege (Gewerkschaften)
 - Rückgriff auf „Sorgereserve“ als Ausbeutung (Haubner)
 - „Generierung von Vorteilen auf Kosten anderer“
 - Caring Community der Angehörigen, Nachbarn, ehrenamtlich Tätigen die kostenreduzierend in die Bresche springen



GABRIELE WINKER
**CARE
REVOLUTION**
SCHRITTE IN
EINE SOLIDARISCHE
GESELLSCHAFT



Die Ausbeutung der
Sorgenden Gemeinschaft

www.agp-sozialforschung.de

21.11.2019

12

Ausblick und Summa | Der Caring Community-Begriff  **AGP**
Sozialforschung
Social Research

1. signalisiert in seiner Resonanzfähigkeit und vielfältigen Erscheinung in **Suchbewegungen**,
 - nach neuen Formen der Solidarität, der gegenseitigen Unterstützung und
 - eines intelligenten wohlfahrtspluralistischen Mixes
2. In örtlichen Beteiligungs- und Bildungsprozessen zeigt er die politische **Resonanz- und Aktivierungsfähigkeit des Sorgethemas** in der Bevölkerung vor Ort,
 - wenn man es nicht nur als Fachthema, sondern als Sorgethema der Bürger*innen interpretiert,
 - das mit existentiellen Erfahrungen und Zukunftsfragen nach der Sorgefähigkeit des Ortes verbunden ist.

www.agp-sozialforschung.de 21.11.2019 13

Der Caring Community-Begriff  **AGP**
Sozialforschung
Social Research

3. lässt sich auch im Sinne eines **familialistischen Revisionismus** nutzen
 - ohne kritische Analyse der Lebenslagen von Pflegebedürftigen und ihrer pflegenden Angehörigen -
 - ohne Thematisierung von Gerechtigkeitsfragen im Gender- und Generationenverhältnis
4. taugt als Leitbild für kommunale Beteiligungsprozesse und örtliche Debatten um die Zukunft der Sorge
 - im Sinne einer Demokratisierung der Fragen um Sorge und Pflege.
5. bietet Anlass für die Bestimmung **neuer Rollen der Kommunen** und der **Sozialwirtschaft** in der Gestaltung demografischer und sozialer Veränderungsprozesse vor Ort
6. wird sozialpolitisch seine Relevanz erweisen,
 - wenn er in eine Debatte um eine neue **Finanzierung der sozialer Sorgeaufgaben** eingebunden
 - flankiert wird durch eine Stärkung der **kommunalen Handlungsebenen** durch Kompetenz- und Ressourcenzuordnung

www.agp-sozialforschung.de 21.11.2019 14

Aufgaben


AGP
 Sozialforschung
 Social Research

- Effektive Umsetzung der Daseinsvorsorgepflichten
 - Gewährleistung sozialer Infrastrukturen (Capacities)
 - Förderung personaler Kompetenz (Abilities)
 - Befähigung (Capabilities) (Sen)
- Diversität der Menschen auf dem Weg zu einer Kultur der Selbstentfaltung und lebenslangen Selbstaktualisierung
- Am Ort personalen Erlebens:
 - Im Quartier, Sozialraum, Dorf



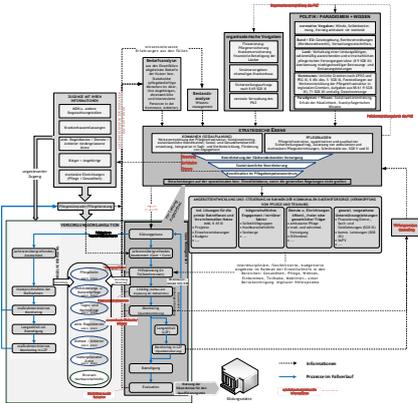
- Ankerthemen
 - Wohnen
 - Mobilität
- Risikofaktoren
 - Netzwerkschwäche oder -losigkeit
- Gestaltungsperspektive
 - Gewährleistung stabiler Hilfe-Mix Arrangements
 - Managementaufgaben
- Wirtschaftsform
 - Gemeinwirtschaft
 - Gegenseitigkeit
 - Commons

www.agp-sozialforschung.de
21.11.2019
15

Management und Sorge


AGP
 Sozialforschung
 Social Research

- Auf der personalen Ebene
 - Beratung
 - Ggf. Hilfe- und Pflegeplanung
 - Im Einzelfall: Case Management
- Auf der Ebene des Sozialraums
 - Quartiermanagement
 - Gemeinwesenarbeit
- Auf der Systemebene
 - Care Management
- Auf der Kommunalen Ebene
 - Beteiligung
- Auf der regionalen Ebene
 - Sozialplanung
- Auf der Organisationsebene
 - Case Management Organisation



www.agp-sozialforschung.de
21.11.2019
16

Wiener Thesen*

- Caring Communities orientieren sich an der Frage nach dem guten Leben; für alle Bürger*innen – von der Geburt bis zuletzt
- Die Sorgende Gemeinde ist schon da! ... und kein Konzept „von außen“.
- Caring Communities sind keine rückwärtsgewandte Romantisierung von Gemeinschaft und Familie sondern der gesellschaftliche Gegenentwurf zur Vertriebswirtschaftlichung und Taylorisierung aller Lebensbereiche
- Caring Communities bringen die existentiellen Erfahrungen der Bürger*innen mit Fragen nach angemessenen politischen Rahmenbedingungen der Sorge in Beziehung
- Caring Communities streben danach, die Demokratisierung der Sorge zu fördern, durch breite Beteiligung der Bürger*innen und der Co-Kreation von Sorgenetzen
- Caring Communities widmen sich dem ungedeckten und „versteckten“ Bedarf nach Sorge und Unterstützung

* Klie/Schuchter/Wegleitner 2017

Archaischer Torso Apollos

- „Du musst Dein Leben ändern“ (Rilke)
- Bezogen auf sozialpolitisches Denken und Handeln:
Du musst neue, ganz andere Wege gehen



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit